

Sehr geehrte Damen und Herren des Bund Naturschutz,
sehr geehrter Herr Enzler,

vielen Dank für die Zusendung Ihrer Wahlprüfsteine. Wir begrüßen Ihre ausführliche und vielseitige Aufstellung sehr, da diese wesentliche Impulse für eine zukunftsorientierte und ökologisch nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde gibt. Leider ist es uns nicht möglich, alles inhaltlich ausführlich zu beantworten. Bei einigen Punkten müssen wir uns weiter Informationen beschaffen, was in der Zeit der Wahlphase unsere zeitlichen Kapazitäten übersteigt. Wir werden uns aber nach der Kommunalwahl damit befassen.

Die Aktiven Bürger für Ustersbach (ABU) sehen im Natur- und Klimaschutz eine zentrale kommunale Aufgabe. Wir halten es für unverzichtbar, ökologische Notwendigkeiten mit der Lebensqualität vor Ort und einer soliden Haushaltsführung in Einklang zu bringen.

Zu einigen Ihrer Wahlbausteine nehmen wir gerne Stellung:

Mobilität und Verkehrsentwicklung

Die Stärkung des Schienenverkehrs und des ÖPNV ist für uns eine Priorität. Wir setzen uns daher weiterhin aktiv für die Wiedereröffnung des Bahnhofs Mödishofen ein.

- Verkehrssicherheit & Lärmschutz: Wir befürworten die Einführung von Tempo 30 in Wohngebieten sowie an sensiblen Abschnitten der Durchgangsstraßen (B300 und Ortsdurchfahrt Mödishofen).
- Vernetzung: Der Ausbau des Aktivo und die Erhöhung der Attraktivität für unsere Bürger und Bürgerinnen, vor allem um eine bessere Erreichbarkeit der Nachbarorte Fischach, Kutzenhausen und Dinkelscherben zu erreichen, sind feste Bestandteile unseres Programms.

Gewässerschutz und Artenschutz

Im Rahmen der Gemeindeentwicklung sind zahlreiche Planungen in unser Gemeindeentwicklungskonzept eingeflossen, u.a. sollen unsere Weiher durch gezielte Maßnahmen ökologisch aufgewertet werden. Viele Ihrer spezifischen Punkte zum Artenschutz (z. B. insektenfreundliche Mahd oder Minimierung der Lichtverschmutzung) sehen wir als wichtige Leitlinien für die künftige Arbeit des Bauhofs und der Verwaltung, mit denen wir uns intensiv auseinandersetzen werden.

Energie- und Wärmewende

Wir begreifen die Energiewende als Gemeinschaftsprojekt und streben ein kommunales Wärmekonzept an.

- Bürgerbeteiligung: Bei neuen Energieprojekten favorisieren wir Modelle der Bürgerbeteiligung, um die Wertschöpfung in der Gemeinde zu halten.
- Ressourcennutzung: Wir wollen staatliche Fördermittel konsequent nutzen, um die Wärmewende für Ustersbach wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll zu gestalten.

Unser strategischer Ansatz: Vorausschauend und Interkommunal

Viele der von Ihnen angesprochenen Themen – wie der Flächenschutz oder das Schwammstadt-Prinzip – lassen sich am effektivsten im Verbund lösen. Wir setzen daher auf eine interkommunale Zusammenarbeit und den engen Dialog mit den Bürgerinnen und

Bürgern. Wir verstehen Ihre Wahlprüfsteine als Arbeitsauftrag, viele dieser Punkte in der kommenden Gemeinderatsperiode detailliert zu prüfen und in konkrete Maßnahmen zu überführen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch im Sinne unserer Umwelt und unserer Heimatgemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Ortner

stellvertretend für die

Aktiven Bürger für Ustersbach (ABU)